

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass diese Übersetzung lediglich Ihrem besseren Verständnis dient. Im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung gilt die englische Fassung für die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers (UK) Limited.

Interactive Brokers Offenlegung von Order Routing und Zahlung für Order Flow

1. Das Order Routing System von IBKR

IBKR bietet Brokerage-Kunden zwei verschiedene Kontoangebote an: (1) IBKR-PRO; und (2) IBKR-LITE. Vorbehaltlich gewisser Einschränkungen können Kunden zwischen beiden Angeboten wählen, je nachdem, welches ihrer Meinung nach am besten ihren Handelszielen und -vorgaben entspricht.¹ Diese Angebote sind so konzipiert, dass IBKR-Kunden die Flexibilität haben, die Möglichkeit für den Handel mit NMS-Aktien ohne Provision und für den Handel mit US-Aktienoptionen zum festen Zinssatz gegenüber dem Betrag und der Wahrscheinlichkeit einer Preisverbesserung, die sie bei den Trades erhalten, zu priorisieren.

IBKR-PRO Order werden an IBKRs Hochgeschwindigkeits-Order-Routing-System für die beste Ausführung (SmartRoutingSM) übermittelt, das darauf ausgerichtet ist, den Ausführungspreis, die Geschwindigkeit und die Gesamtkosten der Ausführung für Aktien und Optionen zu optimieren. IBKR ändert und verbessert das SmartRouting-System ständig, um sich an Veränderungen der Märkte, neue Börsen, neue Handelsregeln usw. anzupassen. Das SmartRouting-System von IBKR scannt ständig konkurrierende Marktzentren und versucht automatisch, Aufträge an den besten Markt zu leiten, wobei Faktoren wie Kursgröße, Kurspreis, Börsen- oder ATS-Transaktionsgebühren oder Rabatte und die potenzielle Verfügbarkeit von Preisverbesserungen (Ausführung zu einem besseren Preis als das National Best Bid or Offer ("NBBO"), "Preisverbesserung") berücksichtigt werden. Das IBKR SmartRouting-System bewertet die Marktbedingungen und Preise für ausstehende IBKR-Kundenaufträge ständig neu und leitet Aufträge bei Bedarf dynamisch um. Mit IBKR-PRO behält das SmartRouting-System von IBKR die Kontrolle über das Routing Ihrer Order zur Ausführung, es sei denn, Sie leiten Ihre Order an ein bestimmtes Marktzentrum oder einen bestimmten "Algo"-Anbieter weiter, und liefert Ihre Order nicht an einen anderen Broker zur Weiterleitung.

Für einige Produkte können IBKR-PRO Kunden ihre Aufträge direkt an einen bestimmten Markt ihrer Wahl weiterleiten, obwohl IBKR unseren Kunden empfiehlt, das IBKR SmartRouting-System zu verwenden.

IBKR betreibt auch ein alternatives Handelssystem (das IBKR ATS) gemäß SEC Regulation ATS, auf dem IBKR Kundenaufträge gegeneinander oder gegen einen oder mehrere professionelle Liquiditätsanbieter, die Aufträge in das IBKR ATS senden, ausgeführt werden. Auftragsausführungen auf dem IBKR ATS sind schneller, eliminieren Börsengebühren und bieten möglicherweise eine Preisverbesserung. Statistische Informationen über die Qualität der Ausführung von Aufträgen, die über das IBKR ATS ausgeführt werden (z.B. durchschnittliche Ausführungsgeschwindigkeit, Prozentsatz der Aufträge, die eine Preisverbesserung erhalten, usw.) sind auf der IBKR-Website unter <https://ibkr.com/regulatoryreports> verfügbar.

IBKR-LITE Kunden werden für NMS-Aktienaufträge (mit Ausnahme bestimmter Auftragsarten und Aufträge zur Ausführung zum Eröffnungs- oder Schlusskurs²) mit null Provision und für US-Aktienoptionen mit einer festen

¹ For more information about the IBKR-PRO and IBKR-LITE offerings, please visit the IBKR website at ibkr.com.

² IBKRLITE NMS Aktienaufträge, die bei der Eröffnung oder bei der Schließung ausgeführt werden ("OnOpen" bzw. "OnClose" Aufträge) sind in jedem beliebigen Monat provisionsfrei, solange das gesamte ausgeführte OnOpen und OnClose Auftragsvolumen des Kontos in diesem Monat einen bestimmten Prozentsatz des gesamten US-Aktienhandelsvolumens des Kontos im selben Monat nicht überschreitet. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Freie Provisionen auf der IBKR-Website.

Provision pro Kontrakt berechnet³. IBKR-LITE-Aufträge für NMS-Aktien werden im Allgemeinen an ausgewählte außerbörsliche Market-Maker ("Market-Maker") zur Bearbeitung weitergeleitet. Die Vereinbarungen von IBKR mit den Market-Makern sehen vor, dass Interactive Brokers für den Auftragsfluss von jedem Market-Maker für die mit diesem Market-Maker ausgeführten Geschäfte bezahlt wird. IBKR kann auch IBKR-LITE-Aufträge an einen anderen Broker, ATS oder eine Börse weiterleiten (jeweils ein "Away Route"). In diesem Fall kann IBKR die Zahlung für den Auftragsfluss für die an oder über diesen Away Route ausgeführten Geschäfte einziehen. IBKR kann auch IBKR-LITE-Aufträge in US-Aktioptionen zur Bearbeitung an Market Maker weiterleiten und Zahlungen für den Auftragsfluss für Optionsgeschäfte, die über solche Market Maker und/oder über eine Away Route ausgeführt werden, einziehen. Durch die Nutzung der IBKR-LITE Dienstleistung autorisieren die Kunden IBKR, solche Zahlungen von Market Makers und Away Routes ganz oder teilweise für IBKR's eigene Rechnung und nicht für die des Kunden zu erhalten und zu behalten, als Gegenleistung für die von IBKR für den Kunden erbrachten Dienstleistungen. Für weitere Einzelheiten siehe IBKR's vierteljährlichen Orderrouting-Bericht unter <https://www.ibkr.com/regulatoryreports>.

Falls IBKR technische Probleme mit seinen Verbindungen zu all seinen Market Makers hat, wenn ein Auftrag in einem NMS-Aktienbestand für einen IBKR-LITE-Kunden geroutet werden soll, kann IBKR den Auftrag mit seiner SmartRouting-Funktionalität routen (als hätte der Kunde das IBKR-PRO-Angebot gewählt), wird aber trotzdem keine Provision für die daraus resultierenden Abschlüsse berechnen.

IBKR kann von Zeit zu Zeit weitere Produkte zu seinem IBKR-LITE spezifischen Kommissionsangebot hinzufügen.

Wenn ein IBKR-LITE-spezifischer Kommissionszeitplan für ein Produkt nicht vorhanden ist, werden Bestellungen in solchen Produkten für IBKR-LITE Kunden auf die gleiche Art und Weise weitergeleitet wie für IBKR-PRO Kunden. Für diese Produkte wird die gleiche Provisionsstruktur sowohl für IBKR-LITE/IBKR-LITE als auch für IBKR-PRO gelten. Wo verfügbar, wird für IBKR-LITE Kunden für solche Produkte ein "Festes" Kommissionsmodell gelten. Für weitere Informationen, siehe unten und unter <https://www.ibkr.com/en/index.php?f=1590>.

2. Aufträge, die zeitnah zur Eröffnung des Handels abgeschickt werden

Bitte beachten Sie, dass Märkte zeitnah zur Eröffnung einer Börsensitzung besonders unbeständig sein können, wobei die Preise und das zur Verfügung stehende Volumen sich oft schnell verändern und die Daten-Feeds von verschiedenen Märkten möglicherweise langsam vorstattengehen oder vorübergehend nicht verfügbar sein können. IBKR kann nicht garantieren, dass Aufträge, die zur oder zeitnah zur Eröffnung des Handels gesendet werden, notwendigerweise den besten gebotenen Preis erhalten. Sie können die Verwendung von Limit-Orders bei der Eröffnung in Betracht ziehen, obwohl Marktorders verwendet werden sollten, wenn die Sicherheit, eine Ausführung zu erhalten, für Sie von größerer Bedeutung ist als der Ausführungspreis.

3. Auftragsumwandlung und Auftragsbezeichnung

IBKR kann bestimmte Arten von Aufträgen umwandeln oder Bedingungen auf bestimmte Aufträge von IBKR-Kunden anwenden, um die Ausführung zu erleichtern. So zum Beispiel kann IBKR etwa unter Einsatz von Auftragsdesignationen bestimmte Arten von Aufträgen simulieren. Arten von simulierten Aufträgen können in Fällen eingesetzt werden, in denen eine Börse eine Art von Auftrag nicht anbietet oder in Fällen, in denen IBKR eine bestimmte Art von Auftrag, der „nativ“ von einer Börse angeboten wird, nicht anbietet. Darüber hinaus können Angebote mit der Kennzeichnung „Immediate oder Cancel, Fill-Or-Kill, All-Or-None“ etc. gesendet werden, um eine

³ IBKRLITE Konten werden mit einer fixen Provision für die ersten 1.000 pro Monat gehandelten US-Optionskontrakte belastet (vorbehaltlich von Wechselkursaufschlägen für bestimmte Kontrakte, wie auf der Website der Firma unter ibkr.com/commissions näher beschrieben). Für US-Optionen mit einem Volumen von mehr als 1.000 Kontrakten pro Monat kann IBKR das Modell der gestaffelten US-Optionsprovision IBKR-PRO auf die über die ersten 1.000 ausgeführten Kontrakte anwenden.

sofortige automatische Ausführung zu erleichtern, die den Zielen des Kundenauftrags entsprechen. Um die Aufträge von Kunden vor wesentlichen und rapiden Preisänderungen zu schützen, kann IBKR durch die Schaffung einer Preisobergrenze für eine Kauforder oder eine Preisuntergrenze für eine Verkaufsgrenze zu einem Prozentsatz, der über den internen Geld-/Briefkurs hinausgeht, Marktaufträge an Börsen simulieren. Während diese Preisobergrenze oder Preisuntergrenze auf einem Niveau angesiedelt ist, das darauf ausgerichtet ist, die Ziele einer Ausführungssicherheit für den Auftrag gegenüber einem reduzierten Preisrisiko auszugleichen, besteht die Möglichkeit, dass eine Ausführung verzögert wird oder nicht erfolgt. Darüber hinaus wird von IBKR durch die Börsen und Aufsichtsbehörden verlangt, in den Systemen der Firma „Filter“ aufrechtzuerhalten, welche die Ausführung von Aufträgen zu Preisen verhindern, die für einen ordnungsgemäßen Markt als störend betrachtet werden (oder es kann sein, dass Börsen derartige Filter in ihren Systemen haben). Diese Filter können dazu führen, dass ein ansonsten marktfähiger Auftrag nicht oder verspätet ausgeführt wird, selbst wenn der Kunde die sofortige Ausführung des Auftrags zu einem bestimmten Preis wünscht. In Übereinstimmung mit unseren regulatorischen Verpflichtungen als Broker kann IBKR auch Aufträge, die bestimmte Größenschwellen überschreiten, auf der Grundlage von Faktoren wie dem normalen Volumen im Produkt, der Art des Auftrags, der Marktfähigkeit des Auftrags und anderen Faktoren, die die Wahrscheinlichkeit beeinflussen, dass der Auftrag zu einer Marktstörung führen könnte, ablehnen.

4. Wichtige Eigenschaften und Risiken bei der Nutzung von Stop Orders

Eine Stop Order – z. B. als Stop (Market) Order – ist eine Anweisung zum Kauf oder Verkauf zum Marktpreis, sobald Ihr Trigger („Stop“) -Preis erreicht ist. Bitte beachten Sie, dass Stop Order keinen bestimmten Preis garantiert und eine Ausführung signifikant entfernt von ihrem Stop-Preis möglich ist, insbesondere in volatilen und/oder illiquiden Märkten. Stop Orders können ausgelöst werden durch eine starke, temporäre Preisverschiebung. Wenn Ihre Stop Order unter diesen Umständen ausgelöst wird, kann ein Kauf oder Verkauf zu einem unerwünschten Preis stattfinden. Verkaufs-Stop Orders können Preisrückgänge während extremer Volatilität verschlimmern. Werden Verkaufs-Stop Orders während eines starken Preisrückgangs ausgelöst, ist eine Ausführung weit unter dem Stop-Preis sehr wahrscheinlich. Manche dieser Risiken können durch einen Limit-Preis für die Stop-Order bewältigt werden. Eine Stop-Order mit Limit-Preis - eine Stop (Limit) Order – wird zu einer Limit-Order wenn der Markt den Stop-Preis erreicht. Durch die Nutzung einer Stop (Limit) Order anstelle einer regulären Stop Order wird höhere Gewissheit hinsichtlich des Ausführungspreises erreicht, jedoch besteht die Möglichkeit, dass Ihre Order gar nicht ausgeführt wird, wenn der Limit-Preis im Markt bei Auslösung der Order nicht verfügbar ist.

5. Wichtige Eigenschaften und Risiken bei der Nutzung von Market Orders

Bitte beachten Sie, dass eine Market Order eine Anweisung zur Orderausführung zu jedem am Markt verfügbaren Preis bedeutet. Eine Market Order garantiert keinen bestimmten Ausführungspreis und kann zu einem unerwünschten Preis ausgeführt werden. Wenn Sie größere Kontrolle über Ihre erhaltenen Ausführungspreise wünschen, geben Sie Ihre Order bitte als Limit Order auf, welche eine Anweisung zur Ausführung Ihrer Order zu oder über Ihrem festgelegten Limit-Preis bedeutet.

6. Mögliche Auswirkungen von hohen Volumina und Marktvolatilität:

Hohe Volumina im Handel und Preisschwankungen können zu einer größeren Marktvolatilität und extremen Marktbedingungen führen. Es ist wichtig, dass IBKR-Kunden die potenziellen Risiken verstehen, die damit verbunden sind, einschließlich:

1. Verzögerungen und Preisprobleme: Hohe Handelsvolumina, entweder um die Marktöffnung, den Marktschluss oder zu anderen Tageszeiten, können zu Verzögerungen bei der Ausführung (oder der

damit verbundenen Berichterstattung) und/oder zu Ausführungen zu Preisen führen, die erheblich von dem zum Zeitpunkt der Ordereingabe notierten oder angezeigten Marktpreis abweichen.

2. Änderungen in der Auftragsabwicklung und Beschränkungen bei der Auftragsannahme: Volatile oder extreme Marktbedingungen können Änderungen in IBKRs Auftragsabwicklungsverfahren, Margin-Anforderungen und/oder Einschränkungen in Bezug auf die Arten von Aufträgen, die IBKR akzeptiert, erforderlich machen. IBKR ist nicht verpflichtet, Aufträge von Kunden zu erhalten oder zu akzeptieren, insbesondere in Fällen, in denen IBKR der Ansicht ist, dass die damit verbundenen Compliance-, rechtlichen, finanziellen, Kredit- oder sonstigen Risiken nicht akzeptabel sind. IBKR kann feststellen, dass es notwendig ist, die Auftragsabwicklungsverfahren oder die Margin-Anforderungen zu ändern oder den Handel einzuschränken oder zu verbieten, um die Gefährdung von IBKR und/oder Kunden durch außergewöhnliche Markt-, Finanz- oder sonstige Risiken zu begrenzen. IBKR kann diese Änderungen nach eigenem Ermessen und ohne Vorankündigung vornehmen. Zum Beispiel kann IBKR entscheiden, dass es notwendig ist, bestimmte Transaktionen auf den "closing-only"-Status zu beschränken (was bedeutet, dass Kunden bestehende Positionen schließen können, aber keine neuen Positionen eröffnen dürfen), bestimmte Produkte als "non-shortable" zu kennzeichnen (was bedeutet, dass Kunden keine Short-Positionen in einem bestimmten Produkt eröffnen dürfen), oder die Margin-Anforderungen zu erhöhen.

7. Zahlung für Auftragsströme, Dark Pools, Liquiditätsgeber und Affiliate-Beziehungen

A. IBKR-LITE Order

- a. **IBKR-LITE Order in NMS Aktien und US Equity Options:** Bitte beachten Sie Absatz 1 für eine Diskussion der IBKR Richtlinien bezüglich der Zahlung für den Auftragsfluss in Verbindung mit IBKR-LITE Bestellungen in NMS Aktien und US Equity Options.
- b. Spezifische Bestimmungen in Bezug auf IBKR-LITE-Orders in US-Aktienoptionen:
 1. IBKR kann Aufträge in US-Aktienoptionen an Market Maker weiterleiten. Für US-Aktienoptionsaufträge, die nicht an Market Maker weitergeleitet werden, verwendet IBKR sein SmartRouting-System, um zu versuchen, die beste Ausführung für Kundenoptionsaufträge zu erreichen. Das SmartRouting-System ist so konzipiert, dass es einen Ausführungspreis bei oder besser als der NBBO erzielt, indem es Beziehungen zu Liquiditätsanbietern nutzt, die durch die verschiedenen Auktions- und Preisverbesserungsmechanismen, die nach den US-Optionsbörsenregeln angeboten werden, Preisverbesserungen anbieten können. Diese Beziehungen kommen IBKR-Kunden zugute, die für ihre Optionsaufträge Preisverbesserungen erhalten können. IBKR kann Zahlungen in Form von Provisionen oder anderen Zahlungen von den Liquiditätsanbietern für diese Ausführungen erhalten.
 2. Mehrere Optionsbörsen erheben "Maker-taker"-Gebühren und -Rabatte, wobei den Börsenmitgliedern für Aufträge, die Liquidität entziehen (d.h. marktfähige Aufträge, die gegen einen eingestellten Quote oder Limit-Auftrag gehandelt werden), Gebühren in Rechnung gestellt werden und sie einen Rabatt für Aufträge erhalten, die der Börse Liquidität zuführen (d.h. nicht marktfähige Limit-Aufträge, die eingestellt werden und dann gegen eingehende marktfähige Aufträge gehandelt werden), oder umgekehrt. Indem Sie IBKR-LITE wählen, stimmen Sie zu, IBKR zu erlauben, alle Rabatte, die IBKR von einer Börse in Verbindung mit Ihrem Auftrag erhält, der an dieser Börse weitergeleitet wird, zu behalten.
 3. Unter bestimmten Umständen kann IBKR einen marktfähigen Optionsauftrag an eine Börse weiterleiten, die derzeit nicht den NBBO veröffentlicht, die aber bereit sein kann, den Auftrag an dem NBBO auszuführen. Im Allgemeinen wird IBKR dies tun, um die Gebühr für die Ausführung der Order im Vergleich zum Routing an eine andere Börse zu vermeiden oder zu reduzieren. Darüber hinaus garantiert IBKR in den begrenzten Fällen, in denen IBKR Aufträge auf diese Weise weiterleitet, in der Regel eine Ausführung an der NBBO zum Zeitpunkt der Weiterleitung des Auftrags.

4. Die Zahlung an der Optionsbörse für Order-Flow-Programme kann zu Zahlungen an Spezialisten oder Primary Market Maker führen, von denen ein Teil an IBKR gezahlt werden kann.

c. Andere Produkte: Für Produkte, die nicht einem IBKR-LITE spezifischen Kommissionszeitplan unterliegen und die zum Nullkommissionshandel unter IBKR-LITE berechtigt sind, wird die gleiche Kommissionsstruktur sowohl für IBKR-LITE als auch für IBKR-PRO/IBKR-PRO gelten. Wo verfügbar, wird ein "FIXED" Provisionsmodell für IBKR-LITE Kunden für solche Produkte gelten. Für weitere Informationen siehe unten und unter <https://www.ibkr.com/en/index.php?f=1590>.

B. IBKR-PRO Order

a. **Dark Pool und ATS-Abwicklungen für vermarktungsfähige Aktien und ETF-Aufträge (an der Börse gehandelte Fonds) der Kunden:**

IBKR unterhält Verbindungen zu "Dark Pool" ATSs („Routeaway Dark Pools“), die vermarktungsfähige Börsenaufträge in NMS Aktien der Kunden von IBKR-PRO ausführen können. Die Kunden von IBKR profitieren vom Zugang der Firma zu Dark Pools. Dark Pools stellen eine Quelle für bedeutende zusätzliche Liquidität dar. Dark Pools berechnen grundsätzlich keine oder geringere Gebühren für die Auftragsausführung als Börsen. Darüber hinaus bieten Dark Pools auch eine schnelle Ausführung sowie die Möglichkeit für Ausführungen zu Preisen, die günstiger sind als der vorherrschende NBBO.

IBKR erhält Rabattzahlungen für die Weiterleitung und Ausführung von marktfähigen Kundenaufträgen von Regulation NMS-Aktien an einigen Routeaway Dark Pools. Ab dem 29. Mai 2018 gibt IBKR grundsätzlich den Betrag (oder ungefähren Betrag) eines solchen Rabatts an (i) Tiered-Commission IBKR-PRO Kunden als Location-Rabatt und (ii) Fixed-Commission IBKR-PRO Kunden in Form einer Reduzierung auf die US-Standardprovision weiter.

b. **Beziehungen zu Liquiditätsgebern im ATS von IBKR und Ausführungen von Kundenaufträgen gegen diese Liquiditätsgeber im IBKR ATS**

IBKR ist mit bestimmten Institutionen Vereinbarungen eingegangen, in deren Rahmen derartige Institutionen liquiditätsschaffende Aufträge in NMS Aktien zum oder nahe am NBBO an das ATS von IBKR senden können. Diese Aufträge werden im System von IBKR gehalten und nicht auf dem internationalen Markt angezeigt. Wenn der Auftrag eines IBKR-PRO Kunden gegen einen solchen Auftrag, der im System von IBKR bewahrt wird (zum NBBO oder zu einem Preis, der besser ist als der NBBO), umgehend ausgeführt werden kann, dann können die Aufträge gekreuzt und die Ausführung an das National Market System gemeldet werden. Dieses Arrangement stellt den Kunden von IBKR-PRO zusätzliche potentielle Liquidität zur Verfügung (Umfang) und mag schnellere Ausführungen zur Folge haben (da die Aufträge nicht an eine Börse abgeleitet werden müssen) und bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit einer Verbesserung des Preises (da Aufträge zu einem besseren Preis ausgeführt werden können als zu dem, der an einer Börse verfügbar ist).

IBKR kann Bezahlung in Form von Kommissionen oder von Äquivalenten zu Kommissionen von den Liquiditätsgebern für diese Auftragsausführungen im ATS von IBKR erhalten. Für den Fall, dass IBKR eine solche Zahlung erhält, gibt IBKR den Betrag (oder ungefähren Betrag) der Leistung an den Kunden in der gleichen Weise weiter, wie vorstehend in Abschnitt (a) beschrieben: (i) Tiered-Commission-IBKR-PRO Kunden als Location-Rabatt und an (ii) Fixed-Commission IBKR-PRO Kunden in Form einer Reduzierung auf die US-Standardprovision.

c. **Client-to-Client Order Crosses im IBKR ATS:** Für Kundenaufträge in den Aktien der Regulation NMS, die zu Client-to-Client Crosses im IBKR ATS führen, erhebt die IBKR die folgenden Kommissionen, Gebühren und/oder Rabatte:

i. **Nicht marktfähige Aufträge, die an das IBKR ATS gerichtet und dort ausgeführt werden:** IBKR zahlt keine Rabatte und setzt die Kommissionszahlung nicht aus, an Kunden für nicht marktfähige Aufträge, die an IBKR ATS gerichtet und in IBKR ATS ausgeführt werden ("Directed IBKR ATS Order(s)").

ii. **Aufträge, die an das IBKR ATS gerichtet sind und in diesem gegen gerichtete IBKR ATS-Aufträge ausgeführt werden:** Wenn IBKR Smart-Routing einen Auftrag an das IBKR ATS weiterleitet und dieser Auftrag gegen einen Directed IBKR ATS Auftrag ausgeführt wird, wird IBKR dafür sorgen:

- Ein fester Rabatt pro Aktie geht an den IBKR-PRO Tiered-Commission Kunden, der die Smart-Routing Order eingereicht hat; oder
- Eine feste Provisionermäßigung pro Aktie für den Kunden von IBKR-PRO mit fester Provision, der den Smart-Routing-Auftrag eingereicht hat.

iii. Nicht marktfähige Orders, die an das IBKR-ATS weitergeleitet wurden und auch für die Ausführung an einer Börse in Frage kamen. IBKR kann einen nicht marktfähigen Auftrag an eine Börse und später an das IBKR ATS (der "berechtigte ruhende nicht marktfähige Auftrag") weiterleiten, wo er gegen einen anderen Kundenauftrag ausgeführt wird. In diesem Fall:

- Ein Kunde der IBKR-PRO Tiered-Commission, der die qualifizierte ruhende nicht marktfähige Order eingereicht hat, erhält den Add-Liquidity-Rabatt (oder zahlt gegebenenfalls die Add-Liquidity-Gebühr), die der Kunde erhalten hätte (oder bezahlt), wenn sein ruhender Auftrag an der Börse, auf der er ruhte, ausgeführt worden wäre.
- Ein Kunde der IBKR-PRO Fixed-Commission, der den zulässigen, ruhenden, nicht marktfähigen Auftrag eingereicht hat, zahlt die typische feste Provision.

iv. An die IBKR-ATS smart-geroutete Aufträge, die gegen einen oder mehrere berechnete ruhende nicht marktfähige Aufträge ausgeführt werden: IBKR kann einen Kundenauftrag an das IBKR ATS weiterleiten, so dass er gegen einen berechtigten nicht marktfähigen Ruheauftrag ausgeführt wird. In diesem Fall:

- Einem IBKR-PRO Tiered-Commission-Kunden, der den Auftrag eingereicht hat, wird die Gebühr für die Annahme des Handelsplatzes (oder gegebenenfalls der Rabatt für die Annahme des Handelsplatzes) berechnet, die der Kunde an der Börse bezahlt hätte, an die der Auftrag des Kunden andernfalls weitergeleitet worden wäre.
- Ein Kunde von IBKR-PRO mit fester Provision, der den Auftrag erteilt hat, zahlt die feste Standardprovision.

d. Die Struktur der gestaffelten Kommission für an die Börse geroutete Order

Im Rahmen des Modells der gestaffelten Kommission von IBKR gibt IBKR einen Teil oder alles von bestimmten Bonuszahlungen an Kunden des gestaffelten Kommissionsplans weiter, die IBKR für die Ausführung von Aktienaufträgen an der Börse erhält, auch wenn das Modell der gestaffelten Kommission nicht darauf ausgerichtet ist, als eine direkte Passage für die Gebühren und Bonuszahlungen von Börsen und dritten Parteien zu dienen. So zum Beispiel kann IBKR etwa erhöhte Bonuszahlungen für eine Überschreitung von Volumenschwellen auf bestimmten Märkten erhalten, wird aber typischerweise diese Erhöhungen nicht direkt an die Kunden weitergeben. Desgleichen gibt IBKR nicht alle Bonuszahlungen, welche die Gesellschaft für die Ausführung von Aufträgen für Pink Sheets oder OTCBB-Aktien in Empfang nimmt, an Kunden des gestaffelten Kommissionsmodells weiter.

e. Optionen

IBKR liefert seine IBKR-PRO/IBKR-PRO-Optionsaufträge nicht an einen anderen Broker zur Abwicklung und Weiterleitung. Vielmehr setzt IBKR sein SmartRouting-System ein, um zu versuchen, die beste Ausführung für Kunden-Optionsaufträge zu erreichen. Das SmartRouting-System ist so konzipiert, dass es einen Ausführungspreis bei oder besser als der NBBO erzielt, indem es Beziehungen zu Liquiditätsanbietern nutzt, die durch die verschiedenen Auktions- und Preisverbesserungsmechanismen, die unter den US-Optionsbörsenregeln angeboten werden, Preisverbesserungen anbieten können. Diese Beziehungen kommen IBKR-Kunden zugute, die für ihre Optionsaufträge Preisverbesserungen erhalten können. IBKR kann Zahlungen in Form von Provisionen oder anderen Zahlungen von den Liquiditätsanbietern für diese Ausführungen erhalten.

Eine Anzahl von Optionsbörsen erlegen Gebühren für "Maker-Taker" und Bonuszahlungen auf, bei denen Börsenmitglieder für Aufträge belastet werden, die Liquidität erfordern (d. h., marktgängige Aufträge, die gegen ein angezeigtes Preisangebot oder einen limitierten Auftrag gehandelt werden) und erhalten eine Bonuszahlung für Aufträge, die der Börse Liquidität hinzufügen (d. h., nicht marktgängige limitierte Aufträge, die angezeigt und dann gegen eingehende marktgängige Aufträge gehandelt werden), oder umgekehrt. Die von diesen Börsen auferlegten Gebühren oder gebotenen Rückvergütungen beeinflussen die Gesamtkosten der Ausführung, und das SmartRouting System von IBKR zieht dies mit in Betracht, wenn es bestimmt, wohin die Aufträge geleitet werden – und versucht, die für den Kunden jeweils entstehenden Kosten auf ein Minimum zu reduzieren. Wenn darüber hinaus multiple Börsen Preisangebote für einen Optionsauftrag zum NBBO machen und es im Ermessen von IBKR liegt, wohin der Auftrag oder ein Teil desselben gesandt wird, dann wird IBKR im Allgemeinen den Ausschlag geben, indem die Gesellschaft den Auftrag an eine Börse sendet, an der sie die höchste Zahlung für diesen erhält.

Unter bestimmten Umständen kann IBKR einen marktgängigen Optionsauftrag an eine Börse leiten, die den NBBO gegenwärtig nicht anzeigt, die jedoch bereit sein könnte, den Auftrag zum NBBO auszuführen. Im Allgemeinen wird IBKR dies tun, um die Gebühr für die Ausführung des Auftrags im Vergleich zur Weiterleitung an eine andere Börse zu reduzieren oder zu vermeiden. Im Allgemeinen wird IBKR den wirtschaftlichen Vorteil der Weiterleitung von Aufträgen auf diese Art mit Kunden in Form von reduzierten Ausführungsgebühren teilen, auch wenn IBKR nicht garantiert, dass die Gesellschaft solche Gewinne teilt. Darüber hinaus garantiert IBKR im Allgemeinen unter den eingeschränkten Umständen, unter denen IBKR-Aufträge auf diese Weise weiterleitet werden, auch eine Erfüllung des zum Zeitpunkt der Weiterleitung gültigen NBBO.

Bei dem gestaffelten Kommissionsmodell von IBKR gibt IBKR an Kunden des abgestuften Kommissionsplans einen Teil oder alles von bestimmten Bonuszahlungen weiter, die IBKR für die Ausführung von Optionsaufträgen erhält, obwohl das Modell der gestaffelten Kommission nicht darauf ausgerichtet ist, als eine direkte Passage für die Gebühren und Bonuszahlungen⁴ von Börsen und dritten Parteien zu dienen. So zum Beispiel kann IBKR etwa erhöhte Bonuszahlungen für eine Überschreitung von Volumenschwellen auf bestimmten Märkten erhalten, wird aber typischerweise diese Erhöhungen nicht direkt an die Kunden weitergeben. Desgleichen gibt IBKR nicht alle Bonuszahlungen, welche die Gesellschaft für Liquiditätsaufträge, komplexe Aufträge oder Aufträge, die auf Preisverbesserungsversteigerungen ausgeführt wurden, in Empfang nimmt, an Kunden des gestaffelten Kommissionsmodells weiter. Traditionelle Börsenzahlungen für Auftragsdurchsatzprogramme resultieren in Zahlungen an Spezialisten oder primäre Marktmake, von denen ein Teil an IBKR weitergezahlt werden kann. IBKR gibt diese Zahlungen nicht direkt an Kunden weiter.

7. Investitionen von Tochtergesellschaften in Börsen

Eine Tochtergesellschaft oder Tochtergesellschaften von Interactive Brokers LLC besitzt/besitzen Beteiligungen an OneChicago (eine Wertpapier- und Terminbörse) und eine bedeutende Minderheitsbeteiligung an der Boston Options Exchange Group LLC, welche den BOX Options Exchange betreibt.

8. Vierteljährliche Berichte zum Order Routing und andere Informationen zum Order Routing, die auf Anfrage zur Verfügung stehen

Die Vorschriften der U.S. Securities and Exchange Commission verlangen von allen Maklerfirmen, dass sie vierteljährliche Berichte öffentlich zur Verfügung stellen, die ihre Praktiken beim Order Routing beschreiben. Die vierteljährlichen Berichte zum Order Routing von IBKR stehen auf der Website von IBKR unter ibkr.com/regulatoryreports zur Verfügung; alternativ können Sie Kontakt zum Kundendienst von IBKR aufnehmen.

Zusätzlich zu den grundlegenden vierteljährlichen Berichten ist ein Makler und Händler in Einklang mit Vorschrift 606 der SEC Regulation NMS dazu verpflichtet, auf Anfrage eines Kunden Informationen im Hinblick auf die

⁴ For orders in U.S. options, IBKR only offers the Tiered-commission model. For Direct-Routed option orders, the same model applies, but with no volume-tiering for the base commission.

Identität des Marktzentrums bereitzustellen, an das die Aufträge des Kunden im Verlauf der Anforderung vorausgehenden sechs Monate mit den Angaben gesandt wurden, ob der Auftrag ein gesteuerter oder nicht gesteuerter Auftrag war sowie der Zeit der Transaktion, wenn eine solche aus einem derartigen Auftrag resultierte. Bitte nehmen Sie über die Informationen auf der Website von IBKR unter ibkr.com/help schriftlich Kontakt zu der Kundendienstabteilung von IBKR auf, wenn Sie die zuvor beschriebenen Informationen über das Routing eines jeglichen Auftrags/jeglicher Aufträge im Verlauf der vergangenen sechs Monate erhalten wollen. Bitte tippen Sie "Request for Order Routing Information" in die Betreffzeile Ihrer Anfrage, und geben Sie bitte auch Ihren Namen an sowie die Benutzer-ID, Kontonummer und das Datum des Auftrags, das betreffende Wertpapier, die Quantität und eine jede andere Information, die für die Identifizierung des Auftrags erforderlich ist (wie zum Beispiel etwa die Tageszeit oder ob es am selben Tag ähnlich Aufträge gegeben hat).

Soweit mit geltendem Recht vereinbar, teilen wir anonymisierte Accountinformationen oder anonymisierte verzögerte Orderinformationen mit Dritten (und/oder mit Affiliates und verbundenen Unternehmen) für Zwecke der Auswertung, Nachforschung, Zusammenstellung von Marktdaten, Produktentwicklung, Erstellung von Order-Routing- und Ausführungsbeziehungen oder andere rechtmäßige Zwecke.